

-
- 77 35.03/167 Einzelne Strassen und Wege**
Im Mettle, ganzer Abschnitt, Sanierung Strasse, Entwässerung, Brücke, Beleuchtung und Werkleitungen, Genehmigung koordiniertes Projekt und Kreditbewilligung als gebundene Ausgabe zu Lasten Budget 2020

Ausgangslage

Die um 1980 erstellte Gemeindestrasse Im Mettle befindet sich in einem baulich schlechten Zustand und ist sanierungsbedürftig. Die Zustandsaufnahmen des Strassenabschnittes zeigten diverse Mängel wie Belagsverformungen und strukturelle Schäden im Belag auf. Viele Abschlusssteine sind lose oder haben Absplitterungen und sind ausgewaschen. Aus dem Untersuchungsbericht der Firma Consultest AG vom 23. November 2018 geht hervor, dass die Foundationsschichten mehrheitlich frostbeständig sind und nur teilweise ersetzt werden müssen. Auch die Brücke über den Walenbach befindet sich in einem schadhafte Zustand. Es sind diverse Frostschäden an der Betonkonstruktion sichtbar. Die darunterliegenden Kalk-Böschungssteine sind zum Teil massiv unterkolkelt und abgerutscht. Das heutige Brückengeländer ist nicht fachgerecht befestigt und ist im Rahmen der Sanierungsarbeiten ebenfalls zu überprüfen und zu sanieren.

Im ganzen Abschnitt ist die Strassenentwässerung an die Mischwasserkanalisation angeschlossen. Wie zur Zeit der Erstellung üblich, weist die Strassenentwässerung zum Teil Sickerleitungen auf, wodurch der Abwasserreinigungsanlage unnötiges Fremdwasser zugeführt wird. Gemäss generellem Entwässerungsplan (GEP) aus dem Jahr 2008 ist dieses Gebiet im Trennsystem zu entwässern. Für die Entwässerung Im Mettle ist deshalb eine Entflechtung der Strassenentwässerung von der Mischwasserkanalisation geplant. Diese soll neu direkt in den Walenbach eingeleitet werden. Durch die Anpassung des Entwässerungssystems werden die bestehenden öffentlichen Schmutzwasserleitungen vom Regenwasser entlastet. Ebenfalls werden im Zuge der gesamten Sanierungsarbeiten ein Teil der Hausanschlüsse von Liegenschaften Im Mettle erneuert.

Die Stadtwerke verzeichneten in den letzten Jahren einen erhöhten Unterhaltsbedarf aufgrund von Rohrbrüchen bei Wasserleitungen und Leckagen im Gasnetz sowie Störungen und Unterbrüche in der Stromversorgung. Aus diesen Gründen müssen alle Hauptleitungen Im Mettle dringend erneuert werden. Im November 2018 kam es zudem zu einem grösseren Rohrbruch der sich in einem schlechten Zustand befindenden Wasserleitung. Aus diesem Grund muss diese nun zwingend ersetzt werden. Aufgrund der von den Stadtwerken zwingend auszuführenden Arbeiten drängte sich ein koordiniertes Vorgehen mit der Abteilung Tiefbau auf.

Gestützt auf die Offerte vom 27. März 2019 beauftragte die Abteilung Tiefbau das Ingenieurbüro Flütsch AG, Stäfa, mit der Projektierung der Strassen- und Werkleitungssanierung sowie der Entwässerungsanlagen.

Projektbeschreibung

a) Strassensanierung Im Mettle

Die Beläge der Fahrbahnoberfläche werden abgefräst und entsorgt, der Oberbau mit einer Trag- und Deckschicht erneuert. Die bestehende Fundationsschicht ist gemäss den Untersuchungen der Consultest AG, mehrheitlich frostbeständig und muss nur teilweise ersetzen werden. Die Randabschlüsse werden durch Granitrandsteine und Schalenstein (als Wasserstein) ersetzt. Weitere Angaben zu den belasteten Belägen sowie zu Untersuchungen des Baugrundes können dem Technischen Bericht der Consultest AG vom 23. November 2018 entnommen werden.

b) Strassengestaltung

Gemäss dem Verkehrsrichtplan verläuft entlang Im Mettle ein kommunaler Fuss- und Wanderweg mit Hartbelag. Gegenüber der heutigen Situation sind keine wesentlichen baulichen Massnahmen erforderlich. Das Projekt sieht eine Erneuerung gemäss heutiger Situation ohne Änderung des Normalprofils vor.

c) Strassenentwässerung

Die Strassenentwässerung wird im gesamten Abschnitt saniert und der neuen Situation angepasst. Die Ableitung erfolgt neu über eine separate Leitung direkt in den Walenbach, damit die Kanalisation entlastet werden kann.

d) Beleuchtung

Die Beleuchtung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und wird erneuert. Damit die Abstände zwischen den Kandelabern einheitlicher werden, sind vier neue zusätzliche Leuchten mit LED notwendig.

f) Werkleitungen / Brücke

Sämtliche Werkleitungen der Stadtwerke werden erneuert. Das entsprechende Projekt sowie der Kredit werden der Energiekommission in der Sitzung vom 13. Mai 2019 zur Genehmigung vorgelegt. Ebenso erneuern und ergänzen die Swisscom und upc cablecom wo nötig ihre Rohrleitungen. Die Brückenkonstruktion sowie die Böschungssteine im Gewässer Walenbach sollen im Rahmen der Gesamtsanierungsarbeiten wieder Instand gestellt werden.

Submission

Im Anschluss an die Kreditbewilligung erfolgt die Submission im offenen Verfahren. Die Arbeitsvergabe soll an die Unternehmung mit dem preislich und wirtschaftlich günstigsten Angebot erfolgen. Nach der Submission wird die Abteilung Tiefbau ermächtigt, die Arbeitsvergabe für sämtliche Tiefbauarbeiten inkl. der Arbeiten für die Stadtwerke bzw. Dritte zu tätigen. Für die Berechnung der Wirtschaftlichkeit werden nebst diversen Eignungskriterien folgende Zuschlagskriterien und Gewichtungen festgelegt:

Preis:	Gewichtung	70 %
Qualität, Termine:	Gewichtung	25 %
Lernendenausbildung:	Gewichtung	5 %

Kostenvoranschläge Strasse, Brücke und Werkleitungen

Auf der Grundlage des Bauprojektes des Ingenieurbüros Flütsch AG, Stäfa, vom 2. April 2019 sieht die Kostenschätzung (+/- 20 %) aufgeteilt auf die einzelnen Bereiche wie folgt aus:

Strasse, Strassenentwässerung, Brücke und Beleuchtung (Kompetenz Stadtrat, vorliegender Antrag)

	Bezeichnung	Betrag
I	Erwerb von Grund und Rechten	0.00
II	Bauarbeiten	250'000.00
III	Nebenarbeiten	31'500.00
IV	Technische Arbeiten	54'200.00
V	Unvorhergesehenes / Rundung	26'417.00
VI	MWST 7.7%	27'883.00
	Baukosten (inkl. MWST)	390'000.00

Werkleitungen Wasserversorgung (Kompetenz Energiekommission, Sitzung 13. Mai 2019)

	Bezeichnung	Betrag
I	Material	74'000.00
II	Eigenleistungen	34'000.00
III	Fremdleistungen	116'000.00
IV	Projekt- und Bauleitungen (8%)	18'000.00
	Baukosten (exkl. MWST)	242'000.00

Werkleitungen Gasversorgung (Kompetenz Energiekommission, Sitzung 13. Mai 2019)

	Bezeichnung	Betrag
I	Material	47'000.00
II	Eigenleistungen	19'000.00
III	Fremdleistungen	89'000.00
IV	Projekt- und Bauleitungen (8%)	12'000.00
	Baukosten (exkl. MWST)	167'000.00

Stromversorgung (Kompetenz Energiekommission, Sitzung 13. Mai 2019)

	Bezeichnung	Betrag
I	Material	71'000.00
II	Eigenleistungen	25'000.00
III	Fremdleistungen	131'000.00
IV	Projekt- und Bauleitungen (8%)	18'000.00
	Baukosten (exkl. MWST)	245'000.00
	Gesamt Baukosten (exkl. MWST)	1'016'117.00

Aufgrund des heute absehbaren Bauprogramms ist im 2019 für Strassenbau, Brücke, Entwässerung und Beleuchtung mit einem Nettoaufwand von rund 320'000 Franken zu rechnen. Die restlichen Zahlungen werden im 2020 fällig und sind im entsprechenden Voranschlag vorzusehen. Im Budget 2019 sind für die Sanierung der Strasse Im Mettle keine Kosten eingestellt. Die Schäden an der Wasserversorgung entstanden nach dem Zeitpunkt der Budgetierung im Dezember 2018.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus eigenen Mitteln. Eine Aufnahme von Fremdkapital (Stadt) ist nicht notwendig.

Folgekosten

Die jährlichen Folgekosten aus dem vorliegenden Kredit setzen sich wie folgt zusammen:

Für die planmässigen Abschreibungen auf Basis der geschätzten Anschaffungs- und Herstellungskosten:			
Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Basis	Betrag
Strassen	40 Jahre	390'000.00	9'750.00
Kapitalfolgekosten (im ersten Betriebsjahr)			9'750.00

Gebundenheit der Ausgabe

Gemäss § 103 des Gemeindegesetzes und geltender Gerichtspraxis im Kanton Zürich gelten notwendige Sanierung von Strassen, Werkleitungen, Entwässerungs- und Kanalisationsleitungen, die infolge Alterung und starker Beanspruchung die klassischen Mängel wie Verformungen, Risse, Abplatzungen usw. aufweisen, als gebundene Ausgaben.

Bauausführung

Die gesamte Bauzeit für die Sanierung der Strasse, Entwässerung, Beleuchtung, Werkleitungen und Brücke beträgt ca. fünf Monate. Mit den Bauarbeiten soll im Anschluss an die Submission bzw. rechtskräftigen Arbeitsvergabe durch die Abteilung Tiefbau im Juli 2019 begonnen werden. Die Deckbelagsarbeiten an der Strasse erfolgen im Frühsommer 2020. Die Zufahrt für die Anwohner wird soweit möglich aufrechterhalten. Damit die Belagseinbauten qualitativ einwandfrei erfolgen können, ist je Abschnitt eine Vollsperrung vorgesehen.

Erwägungen

Die Zustandserfassung der Strassen-, Entwässerungs-, Beleuchtungsanlagen sowie der Brücke Im Mettle zeigen, dass in diesen Strassenabschnitten alle Werkleitungen saniert bzw. vergrössert werden müssen. Diese Arbeiten sind nach dem Wasserrohrbruch vom November 2018 ins Arbeitsprogramm der koordinierten Tiefbauarbeiten für 2019/2020 aufgenommen worden. Die Energiekommission bewilligt voraussichtlich an der Sitzung vom 13. Mai 2019 das entsprechende Projekt und den Kredit für die Sanierung der Gas-, Wasser- und Elektroleitungen.

Der Stadtrat sieht die grundsätzliche Dringlichkeit und die Sinnhaftigkeit eines koordinierten Vorgehens. Trotzdem möchte der Stadtrat für das Geschäft einen ordentlichen Budgetbetrag, weshalb die Kosten zu budgetieren sind und die Ausführung im Jahr 2020 zu erfolgen hat.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Projekt Stand 2. April 2019 des Ingenieurbüros Flütsch AG, Hädelistrasse 7, 8712 Stäfa, für die Sanierungsarbeiten Im Mettle wird zugestimmt und die Abteilung Tiefbau mit der Umsetzung beauftragt. Die Ausführung des Projekts erfolgt im Jahr 2020.
2. Für diese Arbeiten wird ein Objektkredit von brutto 390'000 Franken ($\pm 20\%$) inkl. MWST für die Strasse, Beleuchtung, Entwässerung und Brücke als gebundene Ausgabe zu Lasten des Budget 2020 bewilligt.
3. Die Ausgaben sind in der Investitionsrechnung wie folgt zu belasten:

Konto INV00221-6511.5010.00 390'000 Franken
4. Die Abteilung Tiefbau wird beauftragt und ermächtigt, eine öffentliche Submission durchzuführen und die Arbeitsvergaben für sämtliche Tiefbauarbeiten inkl. der Arbeiten für die Stadtwerke zu tätigen. Vorbehalten bleibt der Beschluss der Energiekommission vom 13. Mai 2019 für die Sanierung der Werkleitungen. Falls sich aufgrund der eingegangenen Unternehmerangebote zeigt, dass die Kosten um mehr als 20 % höher als die diesem Kreditantrag zugrundeliegenden Kostenvoranschläge liegen, müssen sowohl bei der Energiekommission als auch beim Stadtrat vor der Arbeitsvergabe entsprechende Zusatzkredite beantragt werden.
5. Die Abteilung Tiefbau wird zudem beauftragt und ermächtigt, das Submissionsergebnis im Namen der Stadt Wetzikon rechtsgültig zu unterzeichnen und allen Anbietenden schriftlich mitzuteilen. Gleichzeitig ist das Ergebnis auf SIMAP zu veröffentlichen.
6. Das Ingenieurbüro Flütsch AG, Stäfa, wird gemäss Offerte vom 27. März 2019 mit den Ingenieurarbeiten (Projektierung, Submission und Bauleitung) im Umfang von 55'890 Franken pauschal, sowie 6'000 Franken (Kostendach) Ingenieurleistungen im Zeittarif (inkl. MWST), beauftragt.
7. Die Abteilung Tiefbau wird mit der Oberbauleitung beauftragt und ermächtigt, die Werkverträge rechtsverbindlich zu unterzeichnen sowie weitere Vergaben (notwendige Nebenarbeiten) im Rahmen dieses Kreditbeschlusses zu tätigen.
8. Die Bauleitung hat die betroffenen Anwohner rechtzeitig über das Bauvorhaben zu orientieren. Im Weiteren sind bei in Strassennähe liegenden und gefährdeten Gebäuden und Mauern amtlich beglaubigte Zustandsprotokolle zu veranlassen. Während der Bauausführung sind die erforderlichen Qualitätskontrollen anzuordnen und durchzuführen.
9. Nach Abschluss des Vorhabens wird dem Stadtrat eine Kreditabrechnung zur Genehmigung unterbreitet.
10. Öffentlichkeit des Beschlusses:
– Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
11. Mitteilung durch Abteilung Tiefbau an:
– Ingenieurbüro Flütsch AG, Hädelistrasse 7, 8712 Stäfa (per E-Mail)

12. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
- Energiekommission
 - Ressortvorsteher Tiefbau + Energie
 - Stadtwerke
 - Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Tiefbau
 - Bereich Tiefbau/Strassenwesen
 - Bauleiter Tiefbau
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Peter', written in a cursive style.

Marcel Peter, Stadtschreiber